

Das Fach Französisch am Mariengymnasium

Vive l'amitié franco-allemande

Klassen 7 8 9 10 11 12 13 Am Ende der 6. Klasse stehen die Lernenden vor der Frage, welche Sprache sie, zusätzlich zu Englisch, als zweite Fremdsprache lernen wollen. Sie können dabei zwischen Französisch und Latein wählen.

Warum Französisch...?

Wie Englisch und Deutsch, so ist auch Französisch eine sehr gängige Sprache und wird in vielen Ländern in Europa (Frankreich, Belgien, Schweiz, Monaco), aber auch außerhalb Europas gesprochen. Französisch hat, wie Englisch, einen großen Stellenwert in der internationalen Kommunikation. Außerdem erhöhen Kenntnisse in zusätzlichen Fremdsprachen die Berufschancen und Aufstiegsmöglichkeiten, erweitern den Erfahrungsbereich, vergrößern die Mobilität, machen selbstbewusster und toleranter. Sie bilden die Persönlichkeit und sind im Alltag, z. B. auf Reisen im Ausland, nützlich.

Als eine der großen internationalen Sprachen wird Französisch gleichberechtigt neben Englisch als Arbeitssprache in den internationalen Organisationen verwendet und in über 30 Ländern gesprochen.

Französisch ist die Sprache unseres Nachbarlandes, zu dem wir besondere Beziehungen unterhalten und mit dem wir in allen Lebensbereichen besonders eng zusammenarbeiten.

Frankreich ist seit Jahren unser wichtigster Handelspartner, und seit der Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes werden noch mehr Menschen mit französischen Sprachkenntnissen gebraucht, Menschen, die nicht nur den Warenaustausch, sondern auch den Austausch von Ideen und Menschen fördern.

Die französische Sprache ermöglicht den Zugang zur französischen Literatur und Geisteswelt und hilft, durch vertiefte Kenntnis der neueren europäischen Geschichte, Politik und Kultur, die moderne Welt zu begreifen und an der europäischen Einigung mitzuwirken.

Als Tochtersprache des Lateinischen ist das Französische mit allen anderen romanischen Sprachen wie z. B. dem Italienischen oder dem Spanischen verwandt und erleichtert deren Erlernen und Verstehen.

Französisch in der Sekundarstufe I

Mit dem Erlernen von Fremdsprachen sollte man möglichst früh beginnen, denn das Lernziel ist umfassend: Die Lernenden sollen nicht nur Texte lesen lernen, sondern auch die gesprochene Sprache verstehen und sich mündlich und schriftlich in der Zielsprache ausdrücken können.

Die Lernenden erwerben über das Erlernen der Sprache hinaus Kenntnisse über die aktuellen Verhältnisse in den französischsprachigen Ländern. Auf einer höheren Lernstufe lernen sie literarische Texte kennen und gewinnen Einsichten in die Geschichte Frankreichs. Ferner sollen sie Perspektiven und Möglichkeiten der europäischen und internationalen Zusammenarbeit und Verständigung erfahren.

Dieses umfassende Lernziel ist erfahrungsgemäß nur zu erreichen, wenn in den bisher gelernten Sprachen positive Ergebnisse erzielt wurden. Das eingeführte Lehrwerk „Découvertes série jaune“ von Klett soll den Zugang zur zweiten Fremdsprache erleichtern und zeitgemäßer gestalten: Vokabular, Strukturen und Grammatik werden in Alltagssituationen eingeführt, die sich behutsam, aber kontinuierlich, erweitern, die sprachliche Handlungskompetenz so stetig verbessern, um am Ende der Mittelstufe dem angestrebten Ziel ein großes Stück näher gekommen zu sein.

Französisch in der gymnasialen Oberstufe

In der Oberstufe muss eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache fortgeführt werden. Hier können alle Lernenden, die die französische Sprache in der Sekundarstufe I erlernt haben, ihre Kenntnisse in der Jahrgangsstufe EF in einem Grundkurs und in den Jahrgangsstufen Q1/Q2 in einem Grund- oder Leistungskurs vertiefen und erweitern. Grundkurse finden dreistündig und Leistungskurse finden fünfstündig statt.

Im Ausland: Sprachfahrten nach Frankreich

Zur Zeit haben die Lernenden in der Jahrgangsstufe 9 die Möglichkeit, an einer einwöchigen Angebotssprachfahrt nach Frankreich mit wechselnden Zielen (unter anderem Straßburg) teilzunehmen.

Das Sprachen-Zertifikat DELF

Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird am Mariengymnasium eine DELF-AG für Lernende mit besonderem Interesse für das Fach Französisch angeboten. In der wöchentlichen AG werden sie auf die Prüfung vorbereitet, die ihnen das einzige vom französischen Erziehungsministerium offiziell für Französisch als Fremdsprache anerkannte *Diplôme d'Etudes en Langue Française* (kurz: DELF) attestiert. Dieses international anerkannte Sprachdiplom bescheinigt Nicht-Muttersprachlern die französische Sprachkompetenz in Wort und Schrift: Hierzu werden vier Fertigkeitsbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck) von muttersprachigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institut Français geprüft, die den Lernenden ein gewisses sprachliches Niveau (A1, A2, B1, B2, C1, C2) in Anlehnung an den europäischen Referenzrahmen attestieren. Dieses Zertifikat ist ein über schulische Leistungen hinausgehender Nachweis an sprachlichen Kompetenzen, der weltweit in vielen Situationen, in denen Französischkenntnisse nachzuweisen sind (Studium, Praktikumssuche, Beruf, ...), hilfreich ist. Es ersetzt zudem den sehr schwierigen, für Ausländer obligatorischen Sprachtest an staatlichen französischen Universitäten.

Am Mariengymnasium wird DELF ab der Klasse 8 (2. Lernjahr Französisch) angeboten. Nach intensiver Vorbereitung im Rahmen einer AG können die Teilnehmenden das Diplom im Niveau A1/A2 (Niveau der allgemeinen Sprachverwendung) ablegen. Nach erfolgreicher Absolvierung dieser Niveaustufe können die Lernenden dann systematisch und progressiv am Erwerb der weiteren Niveaustufen (B1, B2, ...) arbeiten um somit über den Unterricht hinaus ihre französischen Sprachkenntnisse zu perfektionieren.

Vorlesewettbewerb in französischer Sprache

In jedem Schuljahr führt die Deutsch-Französische Gesellschaft Bocholt einen Vorlesewettbewerb in französischer Sprache durch. Lernende unterschiedlicher Schulformen treten bei diesem Wettbewerb in verschiedenen Wettkampfklassen gegeneinander an, wobei auch die Anzahl der Lernjahre berücksichtigt wird. Vorgelesen wird zunächst ein kurzer, vorbereiteter Text in französischer Sprache, anschließend ein unbekannter Text. Die Teilnahme unserer Lernenden ist in jedem Jahr von überaus großem Erfolg gekennzeichnet.